

# MICHAEL PRÆTORIUS

## Quem Pastores laudavere Den die Hirten lobeten sehre

Konzert à 16

für vier instrumental/vokal besetzte Chöre à 4

Bearbeitung des gleichnamigen Choralkonzerts

### Quem Pastores laudavere à 7 & 11

für vier (Knaben-) Soprane, Alt, Tenor, Bass und vier Instrumente mit Generalbass  
aus

PUERICINIUM (1621) Nr. 2

Herausgegeben nach der Gesamtausgabe  
der musikalischen Werke von Michael Praetorius (1938) von  
Winfried Elsner

E 19.002B--Bearb.4 Chöre

---

#### Anmerkung:

Diese Bearbeitung ist so angelegt, dass jeder der vier Instrumentalchöre eine der vier Knabenstimmen vertritt, und auch in den vier Ecken einer Kirche positioniert sein sollte.

Üblicherweise werden alle vier Strophen des Quem pas so gesungen:

Der 1. Knabe singt die erste Phrase	(1. Strophe: „Den die Hirten lobeten sehre“)
der 2. Knabe singt die zweite Phrase	(„und die Engel noch viel mehre“)
der 3. Knabe die dritte Phrase	(„fürcht euch fürbaß nimmermehre“)
und der 4. Knabe die vierte Phrase	(„euch ist geboren ein König der Ehrn“)

In der Bearbeitung wird eine Variante vorgeschlagen:

Die 1. und 3. Strophe wie oben, aber die 2. und 4. Strophe in anderer Folge:

Der 4. Chor singt die erste Phrase	(2. Strophe: „Zu dem die Weisen ...“)
Der 3. Chor die zweite Phrase,	(„Gold, Weihrauch, Myrrhen ...“)
der 2. Chor die dritte Phrase,	(„sie fielen nieder ...“)
und der 1. Chor die vierte Phrase.	(„gelobet seist du ...“)

Wenn Strophe 1 und 3 im Raum rechts herum laufen, würden Strophe 2 und 4 links herum erklingen! Auch andere Reihenfolgen sind denkbar, etwa kreuzweise im Raum.

Im Konzert könnten weitere Besetzungswechsel erfolgen: Nach einem Tutti könnten z. B. die Takte 14 bis 20 von Strophe zu Strophe wechselnd von einzelnen Chören musiziert werden.

---

Das Choralkonzert in der Bearbeitung für vier Instrumentalchöre ist als Gesamtpartitur herausgegeben. Für Aufführungen stehen Einzelstimmen und Teilpartituren zur Verfügung. Bitte beim Herausgeber anfragen.

Das Konzert à 7 & 11 steht ebenfalls im Internet zur Verfügung. (E 19.002)

**Kontakt:** Winfried Elsner, Roseggerweg 6, D-38304 Wolfenbüttel,

Mail: [wpe.elsner@t-online.de](mailto:wpe.elsner@t-online.de)

Web: [www.michael-praetorius.de](http://www.michael-praetorius.de)

Wolfenbüttel, im November 2012

# Quem Pastores laudavere à 16

Bearbeitet für 4 Instrumentalchöre

Melodie: 1450/ 1541

Tonsatz: Michael Praetorius

Puericinium Nr. 2

Quelle: Gesamtausgabe Band 19 S. 17-22

Bearbeitung für 4 Instrumentalchöre: W. Elsner

[etwa  $\text{♩} = 110$  ] x)

**1. Chor**

Violine I 1. (= 1. Puer)

Violine II 5.

Viola 6.

Violoncello 7.

**2. Chor**

Querflöte (= 2. Puer ab T 9 = 3. Puer) 2.

Oboe 9.

Fagott 10.

Fagott 11.

**3. Chor**

Sopran-Blockflöte (= 3. Puer) 3.

Alt-Blockflöte 9.

Tenor-Blockflöte 10.

Bass-Blockflöte 11.

**4. Chor**

Zink (= 4. Puer) 4.

Alt-Dulzian 5.

Tenor-Dulzian 6.

Bass-Dulzian 7.

Cantus continuus

BASSUS GENERALIS

Bassus continuus 12.

Capella Fidicina

1. Puer 6 6

2. Puer

1. Quem pa - sto - res lau - da - ve - re  
 Den die Hir - ten lo - be - ten seh - re  
 3. Ex - ul - te - mus cum Ma - ri - a  
 Freut euch heu - te mit Ma - ri - a

1. Qui - bus An - ge -  
 Und die En - gel  
 3. In coe - le - sti  
 In der himm - li - schen

2. Au - rum, thus, myr -  
 Gold, Weih - Rauch, Myr - rhen  
 4. Per Ma - ri - am  
 Got - tes Sohn vom

2. Ad quem Ma - gi am - bu - la - bant  
 Zu dem die Wei - sen ka - men ge - rit - ten,  
 4. Chri - sto Re - gi De - o na - to  
 Lo - bet al - le Men - schen glei - che

Quem Pa - sto - res lau - da - ve - re qui - bus An - ge -  
 Den die Hir - ten lo - be - ten seh - re, und die En - gel

Anmerkung: Stimme 5, 6 und 7 sind nahezu identisch mit Stimme 9, 10 und 11, die scheinbar fehlende Stimme 8 gleicht den Stimmen 1 und 4

x) Vorschlag des Herausgebers

Copyright © Winfried Elsner  
 E 19.002B- Bearb. 4 Chöre

4

2. Le - o - ni - vic - to - ri - ae.  
Ge - lo - bet seist - du Herr - all - hie.

4. Laus, ho - nor - et glo - ri - a.  
Lob und Preis - sei Gott - dem Herrn.

lis di - xe - re, noch viel meh - re,  
Hier - ar - chi a, Hier - ar - chi - a,

2. Im - mo - la - bant haec sin - ce - re,  
Sie fie - len nie - der auf ihr Knie,

4. Me - ri - to re - so - nat ve - re,  
Uns zu Trost ist er ge - bo - ren,

rham por - ta - bant, brach - ten sie mit - te,  
no - bis da - to, Him - mel - rei - che,

1. Ab - sit vo - bis iam ti - me - re,  
Fürcht euch für - baß nim - mer - meh - re,

3. Na - tum pre - mant vo - ce pi - a,  
Da die En - gel sin - gen al - le,

1. Na - tus est - Rex glo - ri - ae.  
Euch ist gborn ein Kö - nig der Ehrn.

3. Dul - ci cum - me - lo - di - a.  
In dem Him - mel hoch mit Schall.

3. Puer 5 6 4. Puer 6 6 6

li di - xe - re, ab - sit vo - bis iam ti - me - re, na - tus est - Rex glo - ri - ae.  
noch viel meh - re, fürcht euch für - baß nim - mer - meh - re, euch ist ge - born ein Kö - nig der Ehrn.

## Chorus vel Ripieni

9 [ etwa  $\text{♩} = 140$  ] x)

1. Heut seid die lie - ben En - ge - lein im hel - len Schein er - schie - nen bei der Nach - te,  
den Hir - ten, so\_\_\_ ihr Schä - fe - lein beim Mon - den - schein in wei - tem Feld be - wach - ten.  
2. Ein Sohn die gött - lich Ma - je - stät euch ge - ben hat, ein'n Men - schen las - sen wer - den.  
Ein Jung - frau ihn\_\_\_ ge - bo - ren hat in Da - vids Stadt, da ihr\_\_\_ ihn fin - den wer - det  
3. Dar - nach sun - gen\_\_\_ die En - ge - lein: Gebt Gott\_\_\_ al - lein im Him - mel Preis und Eh - re,  
Groß Frie - de wird\_\_\_ auf Er - den sein, des soll - ten sich die Men - schen freu - en seh - re,  
4. Die Hir - ten spra - chen: Nun\_\_\_ wohl - an, so lasst\_\_\_ uns gahn und die - se Ding er - fah - ren,  
Die uns der Herr\_\_\_ hat kund - ge - tan, das Vieh - lasst stahn, er wirts\_\_\_ in - des be - wah - ren,

1. Heut seid die lie - ben En - ge - lein im hel - len Schein er - schie - nen bei der Nach - te,  
den Hir - ten, so\_\_\_ ihr Schä - fe - lein beim Mon - den - schein in wei - tem Feld be - wach - ten.  
2. Ein Sohn die gött - lich Ma - je - stät euch ge - ben hat, ein'n Men - schen las - sen wer - den.  
Ein Jung - frau ihn\_\_\_ ge - bo - ren hat in Da - vids Stadt, da ihr\_\_\_ ihn fin - den wer - det  
3. Dar - nach sun - gen\_\_\_ die En - ge - lein: Gebt Gott\_\_\_ al - lein im Him - mel Preis und Eh - re,  
Groß Frie - de wird\_\_\_ auf Er - den sein, des soll - ten sich die Men - schen freu - en seh - re,  
4. Die Hir - ten spra - chen: Nun\_\_\_ wohl - an, so lasst\_\_\_ uns gahn und die - se Ding er - fah - ren,  
Die uns der Herr\_\_\_ hat kund - ge - tan, das Vieh - lasst stahn, er wirts\_\_\_ in - des be - wah - ren,

1. Heut seid die lie - ben En - ge - lein im hel - len Schein er - schie - nen bei der Nach - te,  
den Hir - ten, so\_\_\_ ihr Schä - fe - lein beim Mon - den - schein in wei - tem Feld be - wach - ten.  
2. Ein Sohn die gött - lich Ma - je - stät euch ge - ben hat, ein'n Men - schen las - sen wer - den.  
Ein Jung - frau ihn\_\_\_ ge - bo - ren hat in Da - vids Stadt, da ihr\_\_\_ ihn fin - den wer - det  
3. Dar - nach sun - gen\_\_\_ die En - ge - lein: Gebt Gott\_\_\_ al - lein im Him - mel Preis und Eh - re,  
Groß Frie - de wird\_\_\_ auf Er - den sein, des soll - ten sich die Men - schen freu - en seh - re,  
4. Die Hir - ten spra - chen: Nun\_\_\_ wohl - an, so lasst\_\_\_ uns gahn und die - se Ding er - fah - ren,  
Die uns der Herr\_\_\_ hat kund - ge - tan, das Vieh - lasst stahn, er wirts\_\_\_ in - des be - wah - ren,

1. Heut seid die lie - ben En - ge - lein im hel - len Schein er - schie - nen bei der Nach - te,  
den Hir - ten, so\_\_\_ ihr Schä - fe - lein beim Mon - den - schein in wei - tem Feld be - wach - ten.  
2. Ein Sohn die gött - lich Ma - je - stät euch ge - ben hat, ein'n Men - schen las - sen wer - den.  
Ein Jung - frau ihn\_\_\_ ge - bo - ren hat in Da - vids Stadt, da ihr\_\_\_ ihn fin - den wer - det  
3. Dar - nach sun - gen\_\_\_ die En - ge - lein: Gebt Gott\_\_\_ al - lein im Him - mel Preis und Eh - re,  
Groß Frie - de wird\_\_\_ auf Er - den sein, des soll - ten sich die Men - schen freu - en seh - re,  
4. Die Hir - ten spra - chen: Nun\_\_\_ wohl - an, so lasst\_\_\_ uns gahn und die - se Ding er - fah - ren,  
Die uns der Herr\_\_\_ hat kund - ge - tan, das Vieh - lasst stahn, er wirts\_\_\_ in - des be - wah - ren,

Tutti

1. Heut seid die lie - ben En - ge - lein im hel - len Schein er - schie - nen bei der Nach - te  
den Hir - ten, so\_\_\_ ihr Schä - fe - lein beim Mon - den - schein in wei - tem Feld be - wach - ten.  
1. Nunc an - ge - lo - rum glo - ri - a ho - mi - ni - bus re - splen - du - it in mun - do,

14 XXX)

1. Gro - ße Freud und gu - te Mär wolln wir euch of - fen - ba - ren, die euch und al - ler  
 2. Lie - gend in eim Krip - pe - lein, nak - kend, bloß und e - elen - de, dass er all eu - er  
 3. Und ein Wohl - ge - fal - len han: Der Hei - land ist ge - kom - men, hat euch zu - gut eur mit  
 4. Da findn sie das Kin - de - lein in Tü - che - lein ge - hül - let, das al - le Welt

1. Gro - ße Freud und gu - te Mär wolln wir euch of - fen - ba - ren, die euch und al - ler Welt  
 2. Lie - gend in eim Krip - pe - lein, nak - kend, bloß und e - elen - de, dass er all eu'r E - lend  
 3. Und ein Wohl - ge - fal - len han: Der Hei - land ist ge - kom - men, hat euch zu - gut eur Fleisch  
 4. Da findn sie das Kin - de - lein in Tü - che - lein ge - hül - let, das al - le Welt mit sei -

1. Gro - ße Freud und gu - te Mär wolln wir euch of - fen - ba - ren, die euch und al - ler Welt  
 2. Lie - gend in eim Krip - pe - lein, nak - kend, bloß und e - elen - de, dass er all eu'r E - lend  
 3. Und ein Wohl - ge - fal - len han: Der Hei - land ist ge - kom - men, hat euch zu - gut eur Fleisch  
 4. Da findn sie das Kin - de - lein in Tü - che - lein ge - hül - let, das al - le Welt mit sei -

1. Gro - ße Freud und gu - te Mär wolln wir euch of - fen - ba - ren, die euch und al - ler  
 2. Lie - gend in eim Krip - pe - lein, nak - kend, bloß und e - elen - de, dass er all eu - er  
 3. Und ein Wohl - ge - fal - len han: Der Hei - land ist ge - kom - men, hat euch zu - gut eur mit  
 4. Da findn sie das Kin - de - lein in Tü - che - lein ge - hül - let, das al - le Welt

Gro - ße Freud und gu - e Mär wolln wir euch of - fen - ba - ren, die euch und al - ler  
 No - vi par - tus gau - di a, vir - go ma - ter pro - du - xit, et sol ve - rus in

XXX) Takt 14-19 könnte die Besetzung variieren und in jeder Strophe ein anderer Chor, oder andere Chöre spielen/singen.

Welt — soll wi - der - fah - ren.  
 E - lend von euch wen - de. 1.-4. Got - tes Sohn ist Mensch ge - born, ist  
 Fleisch an sich ge - nom - men.  
 sei - ner Gnad er - fül - let.

soll wi - der - fah - ren.  
 von euch ab - wen - de. 1.-4. Got - tes Sohn ist Mensch ge - born, ist  
 an sich ge - nom - men.  
 ner Gnad er - fül - let.

soll wi - der - fah - ren.  
 von euch ab - wen - de. 1.-4. Got - tes Sohn ist Mensch ge - born, ist  
 an sich ge - nom - men.  
 ner Gnad er - fül - let.

Welt — soll wi - der - fah - ren.  
 E - lend von euch wen - de. 1.-4. Got - tes Sohn ist Mensch ge - born, ist  
 Fleisch an sich ge - nom - men.  
 sei - ner Gnad er - fül - let.

Welt soll wi - der - fah - ren, Got - tes Sohn ist Mensch ge - born, ist  
 te - ne - bra il - lu - xit, Chri - stus na - tus ho - di - e ex

23

Mensch ge - born, hat ver - söhnt des Va - ters Zorn, des Va - ters Zorn.

Mensch ge - born, hat ver - söhnt des Va - ters Zorn, des Va - ters Zorn.

Mensch ge - born, hat ver - söhnt des Va - ters Zorn, des Va - ters Zorn.

Mensch ge - born, hat ver - söhnt des Va - ters Zorn, des Va - ters Zorn.

6

Mensch ge - born, hat ver - söhnt des Va - ters Zorn, des Va - ters Zorn.  
 vir - gi - ne sine vi - ri - li se - mi - ne est na - tus rex.